



Frühjahrsturnier der Stockschützen
des SC Oberhummel



2014



27.März 2014 Herren

1. SC Oberhummel	18:	2	
2. ESC Aham	16:	4	
3. SpVgg Altenerding	14:	6	
4. ESC Manching	13:	7	
5. SG Reichenkirchen	10:	10	0,979
6. SV Langenpreising	10:	10	0,978
7. BC Attaching	9:	11	
8. SV Kranzberg	6:	14	0,727
9. FC Finsing	6:	14	0,647
10. SpVgg Attenkirchen	6:	14	0,428
11. TSV Allershausen	2:	18	



Bild: Platz 1 v.l. Manfred Schmid, Christian Brand, Thomas Reifenberg und Florian Kloiber

Der 1. Turniertag des großen Frühjahrsturnieres der hummler Stockschißen ist wieder klasse verlaufen. Alle Schützen lobten es wieder als schönes und gelungenes Turnier. Ein besonders Zuckerl besorgten sich die Hummler selbst indem sie mit Ihrer Herrenmannschaft den ersten Platz belegten. "Ein erster Platz zu Hause ist immer was besonderes. Natürlich hat man den Heimvorteil was die Bahnen betrifft, aber auch den hohen Druck der Erwartungen" so Kloiber. Nach einem souveränen Start trafen die vier im vorletzten Spiel vor der Pause ungeschlagen auf die bis dahin Zweitplatzierten des ESC Aham mit nur einem verlorenen Spiel und einer besseren Stocknote als die hummler Mannen. Ein sehr hochklassiges Spiel folgte, welches durch zwei Individuelle Fehler zu viel seitens des SC Oberhummel, zu gunsten der Ahamer ausging die sich somit auf den ersten Platz schoben. Auch beim letzten Spiel gegen den bis dahin drittplatzierten ESC Manching gerieten die Hummler nach zwei Kehren mit 0:8 in Rückstand, doch die hohe Moral, der gute Mannschaftsgeist und die Tugend kein Spiel verloren zu geben, lies die hummler Herren nicht nur wieder ins Spiel zurückkommen, sondern es gelang ihnen sogar der Sieg. Man hatte sich den zweiten Platz absolut erkämpft. Doch wie heißt es " Des Einem Glück des Anderen Leid", so konnten die hummler Schützen das letzte Spiel, in dem sie selbst in der Pause waren, zwischen dem Nachbarverein SV Langenpreising und dem ESC Aham verfolgen. Durch den überraschenden Sieg der Langenpreisinger durfte man sich dann über den erten Platz freuen. Den dritten Platz konnten sich nur knapp die Herren der SpVgg Altenerding sichern.

28.März 2014 Mixed

1. TSV Eichendorf	16:	4
2. FC Lengdorf	14:	6
3. TSV Thalheim	12:	8 1,405
4. SpVgg Altenerding	12:	8 1,140
5. FC Eitting	10:	10
6. SC Oberhummel	9:	11 0,912
7. Kreiswahl 306	9:	11 0,850
8. SSC Kirchasch	8:	12 0,711
9. SV Wolfersdorf	8:	12 0,690
10. TSV Vilsbiburg	6:	14 0,601
11. SC Au/Hallertau	6:	14 0,513



Bild: Die Sieger TSV Eichendorf

Das Mixed Turnier war von den Platzierungen her an Spannung fast nicht zu übertreffen. Es waren lediglich 3 Mannschaften am Ende die nicht durch die Stocknote entschieden werden mussten. Ziemlich schnell setzten sich die beiden Mannschaften TSV Eichendorf und FC Lengdorf vom Hauptfeld ab und bestritten das Rennen um die ersten beiden Plätze unter sich.

Bereits der dritte Platz war hart umkämpft und entschied sich erst im letzten Spiel. Da der TSV Thalheim sein letztes Spiel hoch gewinnen konnte, schoben sie sich noch an den bis dahin drittplatzierten der SpVgg Altenerding vorbei.

Man sieht an den zwei abgegebenen Spielen des Erstplatzierten und aber auch an den drei gewonnenen Spielen des letzten Platzes, dass bei diesem Turnier jeder jeden schlagen konnte.

Die hummler Mannschaft trat an mit, Sabine Zierer, Marianne Herold, Karl Baier und Manfred Schmid. Für die letzten vier Spiele ging für Manfred Schmid Sebastian Ziegltrum in die Mannschaft.

29.März 2014
Herren

1. SpVgg Zolling	16:	4	1,792
2. FC Neufahrn	16:	4	1,686
3. FC Eitting	15:	5	
4. Schlossschützen Inkofen	12:	8	
5. SC Oberhummel	10:	10	
6. SV Berglern	8:	12	1,110
7. TuS Oberding	8:	12	0,745
8. Rot-Weiß Klettham	7:	13	0,889
9. TSV Nandlstadt	7:	13	0,623
10. SSC Kirchasch	6:	14	
11. TSV Wartenberg	5:	15	



Bild: Die Sieger SpVgg Zolling

Die Herren am Samstag nachmittag liesen sich was die Spannung betrifft auch nichts nachsagen. Die beiden ersten Plätze wurden im letzten Spiel entschieden. Doch auch hier war die Entscheidung noch knapp, beide Teams die SpVgg aus Zolling sowie der FC Neufahrn gewannen ihre Spiele, somit kam es auch noch darauf an wie hoch, da die Stocknote dann über die Platzierung entschied.

Bei der Heimmannschaft sind ursprünglich angetreten Martin Bachleitner, Karl Baier, Robert Herzog und Christian Brand. Leider musste Martin Bachleitner bereits nach dem ersten Spiel wegen Verletzung ausgewechselt werden. Glücklicherweise stand Eduard Kerger zur Verfügung der somit sofort einsprang.

30. März 2014 Freies Turnier

1. ESC Frontenhausen	18:	2	
2. SV Walpertskirchen	16:	4	
3. TSV Vilsbiburg	15:	5	
4. ESV Taufkirchen/Vils	14:	6	
5. SSC Lichtenhaag	13:	7	
6. SC Oberhummel	10:	10	1,000
7. EC Siegmertshausen	8:	12	
8. TSV St. Wolfgang	6:	14	0,867
9. ESC Forstern	6:	14	0,750
10. VfR Haag a.d. Amper	4:	16	
11. TSV Wartenberg	0:	20	



Bild: Die Sieger ESC Frontenhausen

Den Abschluss den viertägigen Frühjahrs turniers machte dann das freie Turnier am Sonntag. Bei diesem Turnier lies der ESC Frontenhausen von Anfang an keine Zweifel aufkommen wer hier Chef im Ring ist und setzte sich vom Anfang bis zum Ende an die Spitze.

Die Heimmannschaft mit Thomas Reifenberg, Johann Braun, Florian Kloiber und Neuzugang Christian Stauner landeten auf einem sehr verdienten sechsten Platz, obwohl man in einige Punkte auf der Strecke lies.

"Als Fazit kann man nur wieder eins betonen. Der Stocksport ist in Hummel zuhause. Alle haben wieder an einem Strang gezogen und es war wieder ein wunderschönes Turnier mit hohem sportlichen Anspruch und absolut begeisterten Gästen. Vielen Dank an alle die Ihren Beitrag dazu leisten." so Kloiber







